

Der Handel mit Gold, Silber und Platin.

Berlin, 11. Febr. Der Reichswirtschaftsminister hat unter dem 7. Febr. d. J. eine im Reichsgesetzblatt S. 191 veröffentlichte Verordnung über den Handel mit Gold, Silber und Platin erlassen...

Kleine Nachrichten.

Paris, 11. Febr. Der deutsche Geschäftsträger Dr. Mayer wird Donnerstag Morgen mit dem Kölner Express nach Paris zurückkehren. Paris, 12. Febr. Nach einer Havas-Meldung aus Madrid hat der Ministerpräsident die Rückzahlungsfrist der Frankreich gewährten Darlehen um 3 Monate von Ende März ab verlängert...

Vermischtes.

Das neueste Geld. Das bayrische Postamt Neustadt (am Riß) bedient sich infolge des Mangels an Kleingeld der Schußnägel zur Auszahlung von Pfennigbeträgen. Auch ein Schulprogramm. Der „Wendekreis“, eine Vereinigung hiesiger Schulmänner, spricht seine Erziehungs- und Unterrichtsgrundsätze wie folgt aus: „Die neue Schule lehnt jedes Nützlichkeitsprinzip ab.“

Der Triumph des Lebens.

Roman von Lola Stein.

27) (Manuskript verboten.) Sie erschraf vor dem Ausbruch in seinen Augen, als er murmelte: „Nichts gibt es mehr!“ „Das wäre?“ „Der Tod!“ „Walter! Sie hörte seinen Namen. „Schweige, o Schweige! Keine solche Gedanken in mir, von denen ich frei war und fern bisher! Den Tod eines anderen Menschen für sein eigenes Glück erlernen, hieße es vernichten, ehe es geboren ward!“

müssen die Kinder auf Grund eben dieses Körpergefühls auch ihre Gemeinschaft selber wählen. Berufsmäßig ausgebildete Lehrer sind nicht erforderlich. Jede Prüfung wird abgelehnt. Das Grundlegende in der neuen Schulgemeinde ist der Groß! Die segensreiche Liebe sind die ursprünglich allein vorwärts bewegende Kraft in der Erziehung.

300 Deutsche für die Fremdenlegion. Wie dem „Vorwärts“ aus Mainz mitgeteilt wird, ist festgestellt, daß in der Woche vom 18. bis 24. Januar in Mainz über dreihundert junge Deutsche für die Fremdenlegion angeworben wurden. Die Werbungen durch die Franzosen erfolgten meistens mit betrügerischen Mitteln.

Aus Stadt und Bezirk.

Ragold den 13. Februar 1920. Volkshochschule Ragold. Die Vorträge über Geologie (Freitag 7 1/2 - 8 1/2 Uhr) haben bis auf weiteres im Ghysfialaal des Seminars statt. Ueber die neuen Kriegssteuern wird heute nachmittag 4 Uhr im Traubenlokal Herr Finanzsekretär Wiedemann mitteilen...

Finsternisse im Jahre 1920. Im Jahre 1920 finden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt. Die erste ist eine totale Mondfinsternis am 3. Mai. Sie beginnt in der Frühe um 1 Uhr 8 Minuten und endet um 4 Uhr 41,3 Minuten. Der Beginn der Finsternis ist sichtbar in Europa, Westasien, Afrika, dem Indischen Ozean, dem Atlantischen Ozean und dem östlichen Teile von Nord- und Südamerika.

Aus dem übrigen Württemberg.

Das neue (kleine) württ. Schulgesetz.

p Stuttgart, 11. Febr. Dem Landtag ist heute der neue Schulgesetzentwurf zugegangen; dessen wichtigste Bestimmungen sind die folgenden: Art. 1 und 13 regeln die Erteilung des Religionsunterrichts, der ordentlichen Lehrkräfte der Schulen mit Ausnahme der bekanntmachenden (weltlichen) bleibt, sowie die Befreiung von Schülern und Lehrern von diesem Fach. Ein Schüler ist zu befreien, wenn eine entsprechende Erklärung des Erziehungsberechtigten abgegeben wird.

Mitgliederversammlung des Landwirtsch. Hauptverbands. Landwirtschaftliche Woche. Stuttgart, 10. Febr. Der Landwirtschaftl. Hauptverband hielt heute im Sufas-Spalehaus seine erste Mitgliederversammlung und daran anschließend den ersten Tag der landwirtschaftlichen Woche ab.

geschaffen für Liebe und Glück, entsagen willst, nur weil sie lebt! Solche Menschen, die sich und anderen nur zur Qual dahinzuziehen, dürfen nicht leben! Untere Geleise sind verfeuert! Wie man kranken Tieren die Erlösung gibt durch einen schmerzlosen Tod, so sollte man auch mit Menschen verfahren, die unheilbar krank an ihrer eigenen Existenz leiden und andere quälen!

Kind soll sie gebären und einen Mann beglücken! Wenn sie das alles nicht kann, so hat sie ihren Lebenszweck verfehlt! Denn der Mensch soll Freude um sich verbreiten und sein Weib! Marga aber schafft nur Leid. „Sich dich nicht noch immer von ihm? Ich denke, wir reden im allgemeinen. Du sie, Walter, auch aus deinen Gedanken sollst du sie verbannen! Jeder Mensch stirbt, wenn seine Zeit gekommen ist, wenn die Natur es will! Und wir sind nicht dazu da, um dem Leben in den Arm zu fallen, wir sind auf der Welt, um zu tragen, was uns auferlegt und um unsere Pflicht zu erfüllen!“



kann, so wird die Nationalversammlung in der Erledigung der laufenden Vorlagen fortfahren.

Proteststreik der Blaue Arbeiterchaft gegen die Reichswehr.

Blaue i. Bgll., 13. Febr. Die Vorstehenden der Gewerkschaften und die Betriebsräte der Betriebe beschloffen gestern einen 24 stündigen Streik als Protest gegen die Anwesenheit der Reichswehrtruppen und das Verbot der unabhängigen Volkszeitung. Außer den lebenswichtigen Betrieben ruht die Arbeit fast vollständig. Zu Aufstellungen ist es nicht gekommen.

Neue Urruhe unter den Versicherungsangestellten.

Berlin, 13. Febr. (Priv. Tel.) Trotzdem unlangst in einer Versammlung der Versicherungsangestellten der Tarifvertrag nahezu einstimmig angenommen worden ist, scheint

wie die Abendblätter melden, der Kampf von neuem aufkommen zu wollen. Die dem Zentralverband und dem Gewerkschaftsbund der Angestellten angehörenden Mitglieder weigern sich, den Tarifvertrag anzuerkennen. Der Gewerkschaftsbund der Angestellten hat gegen den Tarifvertrag beim Arbeitergeberverband und beim Arbeitsministerium Einspruch erhoben.

Gestrandeter amerikanischer Dampfer.

Amsterdam, 13. Febr. Gestern nacht strandete der amerikanische Dampfer „Veraltet“, 6000 Tonnen, von New-York nach Hamburg mit Stückgut unterwegs bei Terzschelling. Die Besatzung, bestehend aus 46 Mann, wurde durch das Rettungsboot von Terzschelling gerettet.

Mitmaßliches Wetter am Samstag und Sonntag.

Nachhalt.

Amtliche Kurse

mitgeteilt von der

Bankfirma Baer & Elend, Karlsruhe i. B.

3% Kriegsanleihe	77 1/2	Wlgrm. Gl. Nat.	341
4% Württemberg	79	Bodenschatz	180
4% Bad. Eisen. Ant.	79	Reichsb. Lloyd	176
3 1/2% do. cons.	85	Reichsb.	495
4% Bayern	70	Bad. Anilin u. Soda-Wer.	640
		Deutsche Kali-Wer.	428

Diese Schweiz 100 Franken = . 1680
Holland 100 Gulden = . 3825

Bankhaus Baer & Elend, Karlsruhe i. B.

Erledigung aller ins Bankfach schlagenden Geschäfte. Kostenlose Auskünfte über finanzielle Angelegenheiten.

Die in der Beilage des „Kreises“ erscheinende Liste der Mitglieder der Bankfirma Baer & Elend, Karlsruhe i. B., ist durch den Kreisarchiv Calw zu beziehen.

Amtliche Bekanntmachung.

Eierpreise.

Auf Grund des § 15 Abs. 3 der Minist. Verfügung vom 26. Sept. 1918 (Staatsanz. Nr. 244) hat die Landesversorgungsstelle am 23. Januar 1920 und im Auftrag der Landesversorgungsstelle das Oberamt folgendes bestimmt:

I. der dem Geflügelhalter für ein Hühner- und Entenstiel zu bezahlende Grundpreis beträgt 40 J., für ein Gans 80 J.

II. In diesem Grundpreis dürfen zuzulagen:

1) Gemeindefammiestellen bei Lieferungen an die Bezirksfammiestelle 1 1/2 J.

2) die Bezirksfammiestelle:

a) bei Lieferungen an Empfangsstellen außerhalb des Bezirks 4 1/2 J.

b) bei Lieferungen an eine Sammel- oder Abgabestelle innerhalb des Bezirks 3 J.

Die Zuschläge schütten die Kosten für das sorgfältige Baden der Eier ein. Vorzuziehen stellt die Bezirksfammiestelle, ebenso trägt letztere für Lieferungen von den Gemeindefammiestellen zur Bezirksfammiestelle und umgekehrt sämtliche Beförderungskosten wie auch die Rückbeförderungskosten für die leeren Kisten. Für Sendungen außerhalb des Bezirks ist ein Zuschlagssatz die Beförderung bis zur nächsten Verladestation und die Verladung selbst inbegriffen, während die Fracht von der Verladestation bis zum Bestimmungsort und die Rückfracht der leeren Kisten die Empfangsstelle zu tragen hat.

3) Bei Abgabe an den Verbraucher 703

a) Abgabestellen in Selbstversorgergemeinden, welche gleichzeitig Sammelstellen sind 1 1/2 J.

b) Abgabestellen mit Zuschlag vom eigenen Bezirk bis zu 4 J.

Die Erwerbspreise für Eier dürfen bei Strafvermeidung weder von den Sammelstellen noch von den Geflügelhaltern überschritten werden. Die Nichtinhaltung der vorgedruckten Zustände durch die Abgabestellen ist ebenfalls strafbar. Nagold, den 11. Februar 1920. Oberamt: Müng.

Sulz.

Die hiesigen Fuhrwerksbesitzer haben folgende Breite festgesetzt:

Äckern 1 Ar 1 M., Kleereifen 1 Ar 1.50 M.

Eggen 1 Ar 25 Fig., Walzen 1 Ar 25 Fig.

Bei Bezahlung nach Stunden 7 Mk. pro Stunde. Beifuhr von Steinkohlen ab Bahnhof Wildberg Mk. 1.— pro Zentner, mit Einschleusen Mk. 1.20 pro Zentner.

Lehrverträge sind wieder vorrätig bei G. W. Zaiser, Buchhdlg. Nagold.



Schimmelstute
trächtig, 10 Jahre alt, geht ein- und zweifährig, verkauft am Samstag 14. Febr mittags 12 Uhr
Gottlieb Brufner, Milchfuhrmann Unterjettingen Orl. Herrenberg.

Pilgerstab.
Morgen- u. Abendandachten für das ganze Jahr mit Berücksichtigung der hauptsächlichsten Feiertage und Trauertage des Hauses von Heinrich Spengler.
geb. Nr. 21.50.
Vorrätig bei G. W. Zaiser Buchhandlung = Nagold.

705 Nagold.
**Hanffamen
Leinsamen**
kaufen und bezahlen höchste Preise
Berg & Schmid.

Lösungsbüchlein für 1920
empfiehlt
G. W. Zaiser, Nagold.

707 Nagold.
**20 bis 30 Ztr.
Futterrüben**
sucht zu kaufen
Erholungsheim Pilgerruhe.

**Schreinermeister
und Möbelfabriken**
gesucht, welche zammene
Schlafzimmer

anfertigen; bezahlt wird für
Schränke 130cm breit. #350.-
Schränke 180 - - #450.-
Schränke 180 - - #550.-
Bettstellen
90/190 Paar #300.-
Waschkommoden
Korpus 55/105 #250.-
Spiegelanfass # 50.-
Nachttische Paar #110.-
Die Lieferung soll ab Bahnhafation in rot gegen sofort. Rasse erfolgen. Angebote unter S. E. 3294 an Rudolf Mosse, Stuttgart. M 15

Text-Bücher
zu
„Die deutschen Kleinstädter“
„Nathan der Weise“
„Maria Magdalene“
bei G. W. Zaiser, Nagold.

709 Nagold.
Auslandswaren:
**Toiletteseifen
Washseifen
Seifenpulver**
ohne Marken
Baumartikel aller Art
empfiehlt
Albert Raaf
Bahnhofstr. 52.
Braunes Schamotte-
Tongeschirr
ist wieder eingetroffen
bei Obigem.

Kalender bei G.W. Zaiser.
Kranken Frauen
und Mädchen teile ich unentgeltlich mit, wie ich von meinem lang-jährigen Frauenleiden (Blutarmut, Weissfluss) in kurzer Zeit befreit wurde. Rückporto erb.
Frau Berta Koopmann
Vl Berlin W. 35
Potsdamerstr. 104.

Frauen
verwenden bei
Reizungen und
Schmerzen der
Vagina
Möllers 455
Tropfen
jede 10 Min.
höchster Preisverleih
Rif. Raub
Schmerzmittel
„Medico“
Hürberg
Karlstr. 47.



Charca
BACKPULVER
überall erhältlich

Evangelisations- Versammlungen
in der Kapelle der Methodistengemeinde, Altröhr.
vom 15. bis 20. Februar 1920, je abends 8 Uhr.
Evangelist H. Müller von Wehringen wird als Vortragender wählend: **Wege von Gott und Wege zu Gott.**
Sonntag 15. Febr.: Gesangsgottesdienst (abends 1/8 8 Uhr)
Montag 16. Febr.: „Eine verlorene Seele.“ 710
Dienstag 17. Febr.: „Die kommen Menschen von Gott ab?“
Mittwoch 18. Febr.: „Wie kommen Menschen zu Gott zurück?“
Donnerst. 19. Febr.: „Was hat uns Gott in Christo gegeben?“
Freitag 20. Febr.: „Tiefer Fall und gnädige Rettung.“

Jedermann ist freundlichst eingeladen!
Untertalheim.
Hochzeits-Einladung.
Zur Feier unserer ehelichen Verbindung gestalten wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Montag, den 16. Februar 1920
im Gasthaus „Hirsch“ in Untertalheim stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.
Daniel Alin ? **Anna Walz**
Sohn des Hingang Alin ? Tochter des Martin Walz
Landw. u. Gemeinderat ? Rühlebühner
in Untertalheim. ? in Untertalheim.
Kirchgang 10 Uhr.
Wir bitten, dies statt jeder besonderer Einladung entgegenzunehmen.
677

Nagold.
**Zigarren
Zigaretten
Rauchtabak**
706 preiswert bei
Berg & Schmid.
**Ausgekämmte
Frauenhaare**
kauft fortwährend
446 **W. Weinstein**
Nagold Feiseurgeschäft.

Empfehle
alle Sorten best keimfähigen
Ernter
**Gemüse-, Blumen-
u. Ankerlubenjamen,**
708 sowie
schöne Steckwibbel
und **Anbruch-
Speisewibbel,**
das Pfund 30 Fig.
Ludwig Redt,
Gemüse- u. Obsthandlung
Nagold :: Tel. Nr. 76.

Kurse am 12. Februar 1920
mitgeteilt durch die
Gewerbebank Nagold e. G. m. b. H. in Nagold.

Zuländische Staatspapiere.	4% Württemberg Hypothek.	108.50
5% Deutsche Reichsanl.	4% Bgl. Hypothek.	105.-
1.-9. Kriegsanl.	4% Preuß. Pfandbriefe.	102.-
4% Bgl. v. 1918 unk. 1925	4% Rhein. Hypoth. Bk.	108.-
3 1/2% Bgl.	4% Würt. Hypoth. Bank.	108.-
3 1/2% Bgl.	3 1/2% Bgl. kbb. A.-D.	94.-
5% I. Bgl. Schatzanleihe	u. K.-N.	94.-
4% Bad. Anleihe	3 1/2% Bgl. kbb. ab	90.-
3 1/2% Bgl. v. 1900	1912, 1915	90.-
4% Hessen	4% Würt. Kreditverein	109.-
3 1/2% Bgl.	verschiedene Obligationen.	
4% Württemberg, k. 1915	4% Stadt Frankfurt a. M.	97.50
1921 u. 1935	4% Stuttg. Stadt u. 1919	97.50
3 1/2% Bgl. v. 1875	4% Wgl. Elektr. Bgl.	97.50
3 1/2% Bgl. v. 1879/80	5% Dan. Oberste-	
1885/95	Ordnungsbil.	127.-
3 1/2% Bgl. v. 1881/85	Aktien.	
Lit. L.-O	Darmstädter Bank	138.-
3 1/2% Bgl. von 1900	Deutsche Bank	305.-
(1903 ff.)	Diskontogesellschaft	214.75
3 1/2% Bgl. von 1898	Dresdner Bank	179.-
Pfandbriefe.	Bad. Anilin- u. Soda-fabrik	630.-
4% Dtsche. Grundkredit-	Fabr. Weisk. C. exz.	365.-
bank Gotha	Ferdin. Werke	440.-
4% Frankf. Hypoth. Bank	Langhans, Gebr. Schramm	419.-
3 1/2% Bgl.	Dotzler, Rosocra	430.-
4% Frankf. Hypoth.	Chilinger-Waflm. fabrik	367.-
Kreditver.		108.80

**Zu möglichst baldigem Eintritt
suchen wir 2 tüchtige erfahrene
Langholzfuhrleute**
in dauernde Stellung.
**Krauth & Co., Sägewerk,
Hoefen, an Enz.**

